

LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. | Knüll 4 | 24217 Schönberg

Regionalmanagement | Geschäftsstelle
c/o M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstraße 2 | 24534 Neumünster
Tel. 0 43 21 – 96 56 11-14 | Frau Prigge
Fax 0 43 21 – 96 56 11-99
prigge@marktundtrend.de
www.aktivregion-ostseekueste.de

An alle Mitglieder
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
AktivRegion Ostseeküste e. V.

Schönberg, 12.10.2017

Protokoll zur 32. Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste am 04.10.2017 um 17:30 Uhr im Selenter Hof in Selent

Anwesende Mitglieder

Körber, Sönke, Amt Probstei	GO
Orth, Alexander, Gemeinde Heikendorf	GO
Manzke, Peter, Gemeinde Schwartbuck	GO
Potrafky, Matthias, Gemeinde Hohwacht	GO
Köpke, Andreas, Gemeinde Blekendorf	GO

Draasch, Gerhard, Förderverein Fischereigeschichte Möltenort	NGO
Fahrenkrog, Karl-Heinz, Förderverein Schloss Hagen e.V.	NGO
Dr. Marquort, Hermann, Heinrich-Blunck-Stiftung Heikendorf	NGO
Sturm, Uwe, Museumshafen Probstei e.V.	NGO
Kewitz, Jochen, Trägerverein Erlebniszentrum Fischerwelt Möltenort e.V.	NGO
Wendroth, Hannes, Unternehmensverband Ostholstein-Plön	NGO

Beratende Mitglieder

Bronsert, Sören, LLUR Flintbek
Kahl, Katrin, LLUR Flintbek
Remmert, Gesa, LLUR Flintbek (Praktikantin)
Hehenkamp, Ulrich, Amt Schrevenborn
Oellermann, Wolfgang, Amt Lütjenburg
Prigge, Melanie, Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste

Gäste

Bless, Wolfhardt, M+T Markt und Trend GmbH

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Protokoll der Sitzung vom 10.08.2017**
- 3. Beschlussfassung über eine Finanzplanänderung des Projektes „Folgemachbarkeitsstudie Geothermie in Hohwacht“ der Gemeinde Hohwacht**
- 4. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinden Högsdorf und Kletkamp in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste**
- 5. Ausblick, Termine und Verschiedenes**

TOP 1) Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Körber begrüßt die Anwesenden zur 32. Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste. Herr Körber weist darauf hin, dass die Tagesordnung nachträglich um den Punkt „Beschlussfassung über eine Finanzplanänderung des Projektes „Folgemachbarkeitsstudie Geothermie in Hohwacht“ der Gemeinde Hohwacht“ geändert wurde. Die Unterlagen zu dem Tagesordnungspunkt sind eine Woche vor Sitzungsbeginn auf der Website der AktivRegion Ostseeküste veröffentlicht worden, die Mitglieder wurden über die Veröffentlichung unterrichtet. Ursprünglich war es nicht vorgesehen, auf dieser Mitgliederversammlung über Projektanträge abzustimmen, da der Projektantragsteller in dem Fall „Folgemachbarkeitsstudie Geothermie“ durch das neu verabschiedete StandAG Gesetz dazu gezwungen war, die zusätzlichen Untersuchungen durchzuführen, wurde in diesem Fall eine Ausnahme gemacht. Alle Mitglieder stimmen dieser Änderung der Tagesordnung zu.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 10.08.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 10.08.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3) Beschlussfassung über eine Finanzplanänderung des Projektes „Folgemachbarkeitsstudie Geothermie in Hohwacht“ der Gemeinde Hohwacht

Durch das neu verabschiedete StandAG Gesetz muss der Antragsteller zusätzliche Untersuchungen, welche einen Lagerstandort für Atommüll ausschließen, vornehmen, bevor mit der eigentlichen Machbarkeitsstudie begonnen werden kann. Diese zusätzlichen Untersuchungen verursachen einen Mehraufwand von 8.000,- € brutto. Die beantragte Fördersumme erhöht sich damit um 4.980,- € auf 21.780,- €.

Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Mitglieder über den Projektantrag ab. Der Antragsteller, die Gemeinde Hohwacht/Kurbetrieb, nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

TOP 4) Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinden Högsdorf und Kletkamp in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste

Die Gemeinden Högsdorf und Kletkamp haben einen Antrag zur Aufnahme in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste gestellt. Zu diesem Zweck wurde von den Gemeinden Högsdorf und Kletkamp eine Entwicklungsstrategie zur Bewerbung um Aufnahme in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste gestellt, diese Entwicklungsstrategie wurde 14 Tage vor Sitzungsbeginn auf die Website der AktivRegion Ostseeküste eingestellt und den Mitglieder auch per Mail zur Ansicht und Prüfung übersandt. Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass die Gemeinden Högsdorf und Kletkamp sich in den verschiedenen, in der Entwicklungsstrategie untersuchten Themengebieten, gut in das Gesamtgebiet der AktivRegion Ostseeküste anpassen. Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Mitglieder über den Antrag: „Aufnahme der Gemeinden Högsdorf und Kletkamp in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste“ sowie den Inhalt der vorgelegten Strategie „Integrierte Entwicklungsstrategie der Gemeinden Högsdorf und Kletkamp zur Bewerbung Aufnahme in die Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste“ ab.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Aufnahmeantrag für die Gemeinden Högsdorf und Kletkamp ist somit einstimmig verabschiedet.

TOP 5) Ausblick, Termine und Verschiedenes

Die Gemeinde Heikendorf regt an, die nächste Mitgliederversammlung auf den Januar des kommenden Jahres 2018 zu legen, da am Jahresende noch einige Abstimmungsprozesse verschiedener angedachter Projekte betreffend, in den Gremien der einzelnen Gemeinden stattfinden. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Frau Kahl berichtet, dass zum festgesetzten Zeitpunkt am 30.09.2017 die Projektanträge „Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept“ im Amt Schrevenborn und der Antrag: „Umnutzung der Grundschule Krokau hier: Umsetzung Bauabschnitt K3“ des Antragstellers Zweckverband am Sandberg noch nicht vorlagen, die Frist zur Einreichung beim LLUR Flintbek wird bis zum 20.10.2017 verlängert, bis dahin müssen die noch fehlenden Unterlagen im LLUR Flintbek eingegangen sein, andernfalls werden die Projekte in das kommende Haushaltsjahr 2017 gerechnet, was für die AktivRegion Ostseeküste einen Mittelverfall bedeuten würde. Die Z-Bau Prüfung sowie die Baugenehmigung sind davon ausgenommen, diese Unterlagen dürfen nachgereicht werden.

Des Weiteren berichtet Frau Kahl, dass die AktivRegion Ostseeküste den Mittelabfluss für das Haushaltsjahr 2015/2016 erreichen werden.

Momentan befinden sich die AktivRegionen bis zum 30.06.2018 im Haushaltsjahr 2017. Die Mittel für das Haushaltsjahr 2017 müssen bis zum 30.06.2018 mit Verwendungsnachweis und den damit einzureichenden Unterlagen beim LLUR Flintbek eingegangen sein, ansonsten werden die nicht in Anspruch genommenen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2017 verfallen.

Im Anschluss an die Diskussion bedankt sich Herr Körber bei den Anwesenden und schließt die Sitzung. Nach einer kurzen Pause wird im Anschluss ein Bilanzworkshop stattfinden.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Sönke Körber
Vorstandsvorsitzender
AktivRegion Ostseeküste

Melanie Prigge
Regionalmanagement
AktivRegion Ostseeküste